

Branchen

Die Topverkäufer von morgen

51 Handelslehrlinge aus ganz Salzburg gingen beim „Junior Sales Champion 2017“ an den Start. Die elf Besten aus den Vorausscheidungen in den Bezirken hatten beim Landesfinale die Chance, die Jury von ihren Fähigkeiten zu überzeugen.

Zum Sieger des Verkaufswettbewerbs wurde Marcel Klein gekürt. Der Lehrling bei Hervis Sports Saalfelden verkaufte dem Testkunden Gerhard Ummenberger mit Charme und Überzeugungskraft Laufschuhe. Der neue „Junior Sales Champion Salzburg 2017“ beeindruckte mit seiner souveränen Art sowohl die Fachjury als auch das Publikum im WIFI Salzburg, das per SMS-Voting mitentscheiden konnte. „Ich hatte ein gutes Gefühl, hätte aber nicht geglaubt, dass ich tatsächlich gewinne“, sagte Klein. Er sei sehr nervös gewesen, habe aber versucht, sich nichts anmerken zu lassen, meinte der strahlende Sieger.

Den zweiten Platz belegte Anna-Lisa Scharfetter von der



Die elf Teilnehmer des Landesfinales mit der Jury, Vertretern der Sparte Handel und WKS-Direktor Dr. Johann Bachleitner (links).

Josef Klieber GesmbH in Radstadt. Die selbstbewusste junge Dame stattete den Testkunden mit neuen Wanderschuhen aus. „Ich freue mich sehr über meine Platzierung, vor allem auch deshalb, weil alle elf Kandidaten sehr gut waren“, sagte Scharfetter. Gute Tipps holte sie sich vor dem Wettbewerb von ihrem Bruder Florian, der 2015 ebenfalls Rang zwei im Landesfinale belegt hatte und im Österreichfinale Dritter wurde.

Über Platz drei durfte sich Andreas Strobl von Hervis Sports in

St. Johann im Pongau freuen. Auch er brachte den Testkunden mit überzeugenden Argumenten dazu, sich ein Paar neue Wanderschuhe zu kaufen. „Ich freue mich, dass ich endlich meinen ersten Pokal gewonnen habe“, meinte Strobl. Er sei vor seinem großen Auftritt nervös gewesen. „Sobald man aber auf der Bühne steht, blendet man das alles aus.“

Ausbildungsniveau ist hoch

Neben Fachwissen und Kompetenz war bei dem Wettbewerb auch das Eingehen auf die Wünsche des Kunden gefragt. Die Fachjury bewertete neben der Eröffnung des Verkaufsgesprächs und dem Verkaufsabschluss auch die Warenpräsentation, die Argumentation und das Auftreten der jungen Verkäufer. „Die Lehrlinge haben gezeigt, auf welchem hohen Niveau die Ausbildung im Salzburger Handel stattfindet“, lobte WKS-Direktor Dr. Johann Bachleitner die elf Kandidaten. „Es war ein großartiger Wettbewerb, bei dem ich mir als Jurymitglied schwergetan habe, ein Urteil zu fällen“, ergänzte KommR Hartwig Rinnerthaler, Obmann der Sparte Handel.

Die drei Erstplatzierten des Landesfinales durften sich über Einkaufsgutscheine im Wert von 400 €, 200 € bzw. 100 € freuen. Klein und Scharfetter erhalten außerdem die Chance, sich beim „Junior Sales Champion Österreich“, der am 11. Oktober in Salzburg stattfindet, mit den besten jungen Verkaufstalenten aus den anderen Bundesländern zu messen und Österreich beim „Junior Sales Champion International“ am 15. November zu vertreten.

Leistung wird belohnt

Alle Lehrlinge, die den Sprung in das Landesfinale geschafft haben, erhielten als Belohnung für ihre guten Leistungen eine Urkunde, einen WIFI-Bildungsgutschein im Wert von 100 € und einen prall gefüllten Rucksack von Intersport Bründl. „Die Urkunde macht sich hervorragend in jeder Bewerbungsmappe“, meinte Johann Peter Höflmaier, Geschäftsführer der Sparte Handel. Das bestätigte auch Vorjahressieger Florian Hiebl, der diesmal in der Jury saß: „Der ‚Junior Sales Champion‘ öffnet Türen für die Zukunft. Ich habe nach dem Wettbewerb zwei tolle Jobangebote bekommen.“



Fotos (2): WKS/Neurnmayr

Strahlten um die Wette: die Zweitplatzierte Anna-Lisa Scharfetter, Sieger Marcel Klein und Andreas Strobl, der Rang drei belegte (v. l.).